



Sachbearbeitung	VGV/VI - Verkehrsinfrastruktur		
Datum	17.08.2015		
Geschäftszeichen	VGV/VI-ko * 101		
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt	Sitzung am 29.09.2015	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 349/15

Betreff: Querspange K9915 zwischen der L260 und dem Wiblinger Ring in Wiblingen
- Vergabe der Tief- und Straßenbauarbeiten und
- Bekanntgabe der Eilentscheidung des Oberbürgermeisters vom 04.09.2015 -

Anlagen: Anlage 1 - Eilentscheidung des OB vom 04.09.2015
Anlage 2 - vertrauliche Sachdarstellung (wird im Sitzungssaal verteilt)

Antrag:

Der Vergabe der öffentlich nach VOB ausgeschriebenen Leistungen für die Tief- und Straßenbauarbeiten an die Firma Heim Bauunternehmen KG aus Ulm

zum Angebotspreis von 1.496.952,47 €

zuzustimmen.

Für die Deckung der Kosten stehen bei Projekt 7.54100002 "Verbindungsstraße zwischen L260 und dem Wiblinger Ring" ausreichend Mittel zur Verfügung.

Feig

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
<u>BM 3, C 3, OB, RPA</u>	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Der Gemeinderat hat am 18.12.2014 (GD 138/14, Niederschrift § 112) nach Vorberatung im Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt am 16.12.2014 (Niederschrift § 419) den Neubau der Verbindungsstraße zwischen der L260 und dem Wiblinger Ring (Querspange Wiblingen) mit Gesamtinvestitionskosten von 3.350.000 € beschlossen. Nach Klärung der offenen Fragen zum Grunderwerb erfolgte umgehend die öffentliche Ausschreibung der Leistungen, um einen frühestmöglichen Baubeginn zu gewährleisten. Die sich daraus ergebenden Zuschlagsfrist endete am 04.09.2015, sodass eine Behandlung der Thematik im nächst möglichen Fachbereichsausschuss am 29.09.2015 nicht möglich war. Aus diesem Grund erfolgte Vergabeentscheidung auf Grundlage des Eilentscheids des OB vom 25.08.2015 (s. Anlage 1).

Die Eilentscheidung sieht die Vergabe der öffentlich nach VOB ausgeschriebenen Leistungen für die Tief- und Straßenbauarbeiten an die Firma Heim Bauunternehmen KG aus Ulm zum Angebotspreis von 1.496.952,47 € vor. Für die ausgeschriebenen Leistungen ergab die genehmigte Kostenberechnung des Baubeschlusses (GD 138/14) einen Mittelbedarf von 1.640.000 €. Für die gesamte Investitionsmaßnahme stellt sich der voraussichtliche Mittelbedarf damit im Vergleich zu den genehmigten Gesamtkosten von 3.350.000 € folgendermaßen dar:

Investitionskosten

<u>Kosten-</u> <u>gruppe</u>	<u>Leistung</u>	<u>Kostenberechnung</u> <u>Baubeschluss</u> <u>(GD 138/14)</u>	<u>vor. Mittelbedarf</u> <u>nach Vergabe</u> <u>(GD 349/15)</u>
<u>100</u>	<u>Grunderwerb / Vermessung</u>	<u>397.000 €</u>	<u>397.000 €</u>
<u>200</u>	<u>Planung und Ingenieurleistungen</u>	<u>300.000 €</u>	<u>300.000 €</u>
<u>300</u>	<u>Ober-/Unterbau</u>	<u>1.640.000 €</u>	<u>1.497.000 €</u>
<u>400</u>	<u>Brücken</u>		
<u>500</u>	<u>Stützwände</u>		
<u>600</u>	<u>Tunnel</u>		
<u>700</u>	<u>Sonstige Bauwerke</u>	<u>334.000 €</u>	<u>334.000 €</u>
<u>800</u>	<u>Ausstattung/Baumpflanzungen</u>	<u>202.000 €</u>	<u>202.000 €</u>
<u>900</u>	<u>Sonstige besondere Anlagen</u>	<u>477.000 €</u>	<u>477.000 €</u>
	<u>Gesamtkosten</u>	<u>3.350.000 €</u>	<u>3.207.000 €</u>

Zum aktuellen Zeitpunkt geht die Verwaltung damit von der Einhaltung der genehmigten Gesamtkosten aus. Eine belastbare Prognose ist aber erst nach Durchführung sämtlicher

Vergabeverfahren möglich.

Für die Umsetzung der Maßnahme stehen bei Projekt 7.5410002 "Verbindungsstraße zwischen L260 und dem Wiblinger Ring" ausreichend Mittel zur Verfügung.